

## Pressemitteilung

# 7. World Continence Week (WCW): Aufklärung und Unterstützung für Inkontinente

**Frankfurt, im April 2015. Jeder zehnte Deutsche ist inkontinent: Junge wie Alte, Männer wie Frauen. Doch trotz der hohen Anzahl Betroffener, geht über die Hälfte der Erkrankten aus Scham nicht zum Arzt. Daher finden in einer weltweiten Aktionswoche vom 22. – 28. Juni 2015 Aufklärungs-Veranstaltungen für Patienten und Weiterbildungskurse für Ärzte statt.**

Bundesweit sind derzeit über fünfzig (54) Veranstaltungen gemeldet – bis zur WCW werden es erfahrungsgemäß über hundert sein. Hier werden Patienten bei Vorträgen über Therapien und Anlaufstellen informiert, Telefonhotlines geschaltet, ärztliche Weiterbildungen angeboten und die Öffentlichkeit sensibilisiert. Denn die Situation für Betroffene ist heikel. Einerseits leiden sie unter der Inkontinenz, andererseits zahlen die Krankenkassen immer weniger für Hilfsmittel. Hohe Zuzahlungen für die Patienten aus eigener Tasche sind nicht selten. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft unterstützt daher die Aktion Inkontinenzhilfe in ihrer Forderung nach einer besseren Hilfsmittelversorgung.

Wer eine eigene Veranstaltung melden möchte, kann sie per [E-Mail](#) der Deutschen Kontinenz Gesellschaft melden. Diese führt auf ihrer [Website](#) eine ständig aktualisierte Liste der Events zur WCW.

Ein besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer der WCW dieses Jahr in Bielefeld. Dort wird die Bestsellerautorin Giulia Enders („Darm mit Charme“) über den Darm referieren. Der Darm ist nicht nur ein „unterschätztes Organ“, sondern Darmprobleme können auch eine Stuhlinkontinenz verursachen, die für die Betroffenen eine erhebliche Belastung bedeutet.

*Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. hat es sich als gemeinnützige, medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft seit 1987 zur Aufgabe gemacht, Inkontinenz aus der Tabuzone zu holen und den Weg frei zu machen für eine verbesserte Diagnose, Behandlung und Prävention von Harn- und Stuhlinkontinenz. Dafür steht bundesweit ein interdisziplinärer Expertenrat aller betroffenen Fachrichtungen zur Verfügung. Mit der Zertifizierung von ärztlichen Beratungsstellen sowie Kontinenz- und Beckenboden-Zentren und der Veranstaltung von Fortbildungen trägt die Deutsche Kontinenz Gesellschaft maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Behandlung und Beratung von Menschen mit Inkontinenz bei.*

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.  
Friedrichstraße 15  
60323 Frankfurt am Main

[www.kontinenz-gesellschaft.de](http://www.kontinenz-gesellschaft.de)

E-Mail: [info@kontinenz-gesellschaft.de](mailto:info@kontinenz-gesellschaft.de)

Pressestelle:

Nicola Sieverling

Sophienallee 20

20257 Hamburg

Telefon: 040-639 77 173

Fax: 040-5190 17 62

mobil: 0172-455 43 62

E-Mail: [redaktion@nicola-sieverling.de](mailto:redaktion@nicola-sieverling.de)